



Ein Energiesparhaus in Rabenstein: Es soll seinen Bedarf an Energie mittels Solarzellen selbst decken.

Brühl

und Rabenstein

Sonne sorgt für warmes Wasser

Chemnitz tankt Sonne! Energieversorger „Eins“ baut in der Georgstraße ein rund 3 200 Quadrat-

meter großes Kollektorfeld. Fertiggestellt werden soll auch das letzte Solarthermie-Haus im Rabensteiner Rittergutweg.

„Die eingestrahelte Sonnenenergie-Jahressumme beträgt zwischen 1141 und 1160 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Höhere Werte gibt es nur im Süden Deutschlands und in der Lausitz“, so die Vize-Chefin des Umweltamtes, Carina Kühnel (53).

„Wir machen uns auch Gedanken über ein städtisches Wärme-konzept ohne Strom, haben ein Ingenieurbüro beauftragt“, sagt „Eins“-Sprecher Christian Stelzmann (37). Das Georgstraßen-Kollektorfeld wird 80 Grad heißes Wasser auf den Brühl pumpen. Baukosten: 1,5 Millionen Euro.

Heißes Sonnenwasser fließt bereits im Rittergut-Areal. Dort stehen 17 Solarthermie-Häuser mit einer Kollektorfläche von knapp 1 000 Quadratmetern. Die Chemnitzer Firma Fasa hatte 2009 mit dem Bau des Wohngebiets ohne Heizöl und -gas begonnen. mfr

Fotos: Sven Gleisberg



Kern des Energiekonzeptes der Energiesparhäuser ist der 3,5 Tonnen schwere Wärmespeicher.